



## Friedrich Haag

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg  
Mitglied der FDP/DVP-Fraktion

Friedrich Haag MdL · Konrad-Adenauer-Str. 3 · 70173 Stuttgart

### PRESSEMITTEILUNG

#### Schnelle und pragmatische Lösung für den Schwabtunnel

#### Stuttgarter Landtagsabgeordneter Friedrich Haag fragt Unfallstatistik ab

Seite 1/1

Stuttgart, 9. Juli 2025  
Friedrich Haag MdL  
Mitglied der FDP/DVP-Fraktion  
Wohnungsbaupolitischer Sprecher  
der FDP/DVP-Fraktion  
Mitglied im Verkehrsausschuss

[friedrich.haag@fdp.landtag-bw.de](mailto:friedrich.haag@fdp.landtag-bw.de)  
[www.fdp-dvp-fraktion.de](http://www.fdp-dvp-fraktion.de)  
[www.friedrich-haag.de](http://www.friedrich-haag.de)

[facebook.com/haagfdp](https://facebook.com/haagfdp)  
[instagram.com/haagfdp](https://instagram.com/haagfdp)

Landtagsbüro  
Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Straße 3  
*Besuchereingang:*  
*Stauffenbergstraße 1*  
70173 Stuttgart  
T: 0711 2063 9240

Wahlkreisbüro  
Weißenburgstr. 29  
70180 Stuttgart  
T: 0711 9459 1111

Seit Monaten wird der Schwabtunnel in Stuttgart zum Streitfall: Immer wieder berichten Radfahrer von gefährlichen Überholmanövern durch Autos – trotz geltenden Überholverbots. Umweltverbände, Radinitiativen und Teile der Stadtpolitik sorgen sich um die Sicherheit der Radfahrer und schlagen die Einrichtung einer Umweltspur im Schwabtunnel vor. Diese würde die Durchfahrt nur für Radverkehr und ÖPNV und eine Sperrung des Tunnels für den motorisierten Individualverkehr vorsehen.

Angesichts dieser Diskussion hat der Stuttgarter FDP-Landtagsabgeordnete Friedrich Haag nun eine Kleine Anfrage an die Landesregierung gestellt. Er möchte wissen, wie viele Verkehrsverstöße und Unfälle sich in den letzten Jahren im Tunnel ereignet haben – insbesondere mit Blick auf die Beteiligung von Pkw- und Radfahrern.

„Es drängt sich der Eindruck auf, dass der Vorschlag einer Umweltspur rein ideologisch motiviert ist. Der Schwabtunnel ist mit bis zu 15.000 Fahrzeugen täglich eine wichtige Verkehrsachse zwischen dem Stuttgarter Süden und Westen. Eine Sperrung für Pkw führt nur zu mehr Stau und Ausweichverkehr in den Wohngebieten. Zudem bin ich ein Fan von faktenbasierten Entscheidungen: Ob im Tunnel tatsächlich ein Sicherheitsproblem herrscht, lässt sich erst anhand der Statistiken ablesen“, sagt Haag.

Parallel zu Haags Vorstoß im Landtag hat die FDP im Stuttgarter Gemeinderat eine pragmatische Lösung vorgeschlagen: Flexible, knickbare Baken sollen im Tunnel die Spur trennen und das Überholen unterbinden. Die Barrieren könnten im Notfall von Einsatzkräften überfahren werden. „So kann schnell, pragmatisch und kostengünstig Sicherheit geschaffen werden, ohne gleich den gesamten Autoverkehr auszusperren“, sagt Friedrich Haag.

Kontakt:  
Friedrich Haag MdL  
T. 0711/ 2063 9240